

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Donnerstag, dem 01.07.2021, im Ernst-Rodiek-Halle

Beginn: 18.32 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19.22 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsfrau Monika Drees

Lehrervertreter/in

Eike Glimm

Elternvertreter/in

Irene Löwen

Vertreterin für Frau Magdalena Windey

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Protokollführerin

Simone Bley

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiske

Fachdienstleiterin I Rilana Niehus

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Gäste

Tom Kothe

Mediator

Zuhörer/in

Ratsherr Sven Göttisch

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Rainer Wohlers

Online-Teilnahme

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.05.2021

- 3 Bildung und Betreuung im Grundschulalter – Zwischenstand Vorlage: FB I/001/2021/2

- 4 Medienentwicklungskonzept Vorlage: FB I/037/2021

- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wurde durch die Vorsitzende Frau Drees eröffnet.
Der Ausschuss stellte einstimmig die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Richtigkeit der Tagesordnung fest.

- 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 **der Tagesordnung**

2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.05.2021

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift vom 20.05.2021. Sie wurde einstimmig genehmigt.

3 Bildung und Betreuung im Grundschulalter - Zwischenstand Vorlage: FB I/001/2021/2

Bürgermeisterin Winkelmann erklärte einleitend, dass ein Auftrag für die Mediation zwischen Hort und Grundschule an Herrn Tom Kothe erteilt wurde. Anschließend übergab sie das Wort an den anwesenden Herrn Kothe.

Herr Kothe erläuterte, dass er am 04.06.2021 den Auftrag der Gemeinde Lemwerder für die Mediation bekommen habe und bereits erste Einzelgespräche mit Vertretern von Hort und Grundschule stattgefunden haben. Am 12.07.2021 wird es das erste gemeinsame Treffen mit Vertretern aus der Verwaltung, der Schule und dem Hort geben. Nach den ersten Gesprächen habe er bereits Gesprächsbereitschaft auf beiden Seiten gleichermaßen festgestellt. Schule und Hort sind jeweils zur Zusammenarbeit bereit. Beide verfolgen das Ziel ein Konzept zu erarbeiten, das das Beste für die Kinder zum Ziel hat.

Seitens des Ausschusses wurden keine Fragen an Herrn Kothe gestellt.

Herr Kothe hat die Sitzung um 18:40 Uhr verlassen.

4 Medienentwicklungskonzept Vorlage: FB I/037/2021

Die Vorstellung des erarbeiteten Medienentwicklungskonzeptes der Verwaltung und der Grundschule erfolgte durch die Fachbereichsleiterin Frau Zander.

Ratsherr Naujoks merkte an, dass die Zahlen der Hard-Ware für die bestehenden Klassen doch etwas zu gering wären. 120 Endgeräte auf 12 Klassen verteilt erscheinen ihm zu wenig. Außerdem wies er auf den Glasfaseranschluss vor der Grundschule hin und stellte die Frage, warum dieser nicht genutzt würde.

Hierzu konnte Frau Glimm entgegnen, dass auch andere Mittel für den Glasfaseranschluss zur Verfügung stehen würden und nur noch der Auftrag für den Anschluss vergeben werden müsste. Zu den Endgeräten konnte sie erklären, dass eine 1:1 Lösung (ein Koffer mit 20 Geräten pro Klassen) nicht denkbar ist und die Fördermittel nicht so viele Geräte abdecken würden.

Herr Rohde begrüßte das vorgestellte Medienbildungskonzept, welches durch die Schule erstellt wurde. Es müsste jedoch seitens der Schule fortlaufend überarbeitet werden. Zusätzlich betont er, dass der neue Rat dieses Projekt auch mit unterstützen müsse.

Herr Eckert wies darauf hin, dass die Active-Boards mit dem Windows-Betriebssystem laufen würden und dies zu Schwierigkeiten mit der Verbindung der Endgeräte kommen könnte, da dies ein anderes Betriebssystem beinhalte. Außerdem schlägt er vor, die Klassenräume mit Beamer und AppleTV auszustatten, um dieses Problem zu umgehen.

Diese Aussage widerlegte Frau Glimm, da bereits jetzt problemlos mit beiden Betriebssystemen gearbeitet werden könne. Außerdem seien mehr Programme auf den Active-Boards auf die zurückgegriffen werden könnte.

Herr Schöne forderte, dass die Fördermittel möglichst hoch angesetzt werden sollten, da ihm die Menge der anzuschaffenden Geräte doch sehr erstaune.

Es sollte eine hohe Priorität auf eine schnelle Anschaffung gelegt werden.

Zudem stelle sich die Frage, wer für die Wartung der Geräte zuständig sei.

Hierzu konnte Frau Zander antworten, dass für die Wartung gemeindeseitig Herr Niehus (Betriebshof) zuständig sei, der das Projekt auch bereits im Vorfeld unterstützt hat. Zusätzlich würde jedoch auch eine externe Firma beauftragt werden.

Herr Rosenhagen merkte an, dass dieses Projekt auch von Seiten der CDU als sehr zeitgemäß erachtet werde und von ihnen viel Zuspruch erhalte.

Der Schulausschuss empfahl einstimmig die Genehmigung des beigefügten Medienentwicklungskonzeptes.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Fachbereichsleiterin Zander teilte mit, dass beabsichtigt ist, für Luftfilteranlagen in den Schulen Fördermittel zu beantragen.

Schulleiterin Glimm wies zum einen auf das Problem mit dem Schulhof in Deichshausen und den dortigen Fahrradfahrern hin. Die Fahrradfahrer würden quer über den Schulhof fahren und aufgrund der hohen Geschwindigkeit eine Gefahr für die Kinder darstellen. Hier bat sie um eine geeignete Beschilderung des Schulhofes.

Des Weiteren merkte sie den Vandalismus an der GS Mitte an. Hier würden Fliegengitter abgenommen und zerstört. Auch Hinterlassenschaften, wie u.a. Müll verschmutzen den Schulhof und gefährden die Kinder.

Hierfür würde sie sich eine wirkungsvollere Beschilderung an der Zufahrt zur Ernst-Rodiek-Halle wünschen.

Zum anderen machte Frau Glimm auf die steigenden Schülerzahlen aufmerksam. Sie wies auf anstehende Raumprobleme hin.

6 Einwohnerfragestunde

Die Leiterin des Hortes Gitte Wendelken forderte eine Richtigstellung der Darstellung der Zusammenarbeit zwischen Hort und Grundschulen, da im „Blickpunkt“ (Parteizeitschrift der FDP) über eine geringe Bereitschaft seitens des Hortes zur Zusammenarbeit mit der Schule geschrieben worden ist.

Ratsherr Schöne (FDP) erklärte bedauernd hierzu, dass er zum Zeitpunkt des Druckes der betreffenden Ausgabe des „Blickpunktes“ keine Bereitschaft zwischen den Parteien gesehen hätte. Er gab zudem an, dass im nächsten „Blickpunkt“ ein Kommentar zu der aktuellen Situation erscheinen würde.

Herr Rosenhagen mahnte Herrn Schöne an, dass ein Artikel zukunftsorientiert geschrieben werden müsse. Da bereits vor dem Druck dieses Blickpunktes der Mediator engagiert war, wäre eine Veränderung der Situation denkbar gewesen.

Frau Wendelken gibt außerdem an, dass dieser Blickpunkt ein schlechtes Licht auf den Hort und die Grundschule werfen würde und von den Neubürgern falsch ausgelegt werden könne. Hier bittet sie um eine klare Schreibweise.

Einem Zuhörer fehlte ein zeitlicher Rahmen für die Mediation.

Eine Bürgerin bat darum, die Beteiligten den Prozess führen lassen zu können, ohne dass von Außenstehenden fortwährend in das Verfahren eingegriffen wird.

Bürgermeisterin Winkelmann bekräftigte, dass die Zusammenarbeit Zeit benötige, die diesem Projekt auch gegeben werden müsse. Natürlich habe dieses Projekt auch eine zeitliche Grenze, jedoch bat sie um etwas Geduld. Sie werde über die weiteren Schritte zeitnah unterrichten.

Dem fügte Frau Glimm hinzu, dass nach ihrer Einschätzung sowohl die bauliche Planung als auch die Mediation zeitgleich verlaufen könnte.

Ausschussvorsitzende

Bürgermeisterin

Protokollführerin